

Technische Daten / Gebrauchsanweisung

DALI-08B-DT8

Artikel-Nr. 80027160

Modul zur Ansteuerung von DALI-Leuchten Device Type 8 (DT8)



Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zur Dokumentation

- 1.1. Aufbewahrung der Unterlagen
- 1.2. Verwendete Symbole

2. Sicherheitshinweise

- 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung
- 2.2. Vorhersehbare Fehlanwendung
- 2.3. Sichere Handhabung
- 2.4. Qualifikation des Personals
- 2.5. Veränderungen am Produkt
- 2.6. Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör
- 2.7. Haftungshinweise

3. Gewährleistung

4. Konformitätserklärung

5. Serviceanschrift

6. Wartung / Pflege / Entsorgung

7. Lagerung

8. Montage

9. Produktbeschreibung

10. Technische Daten

- 10.1. Anschlussbelegung

11. Schaltplan

1. Hinweise zur Dokumentation

Diese Anleitung richtet sich an Fachpersonal, das mit der Montage, Installation und der Bedienung des ISYGLT-Systems vertraut ist. Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch und bewahren Sie diese für die weitere Verwendung zugänglich auf. SEEBACHER kann für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

1.1. Aufbewahrung der Unterlagen

Diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen sind Teil des Produktes. Sie müssen dem Gerätebetreiber ausgehändigt werden. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Unterlagen im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.

1.2. Verwendete Symbole

Beachten Sie folgende Sicherheits- und sonstige Hinweise in der Anleitung:

 Handlungsanweisung

Die Hand zeigt an, dass Sie eine Handlung durchführen sollen.



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!


Allgemeine Hinweise, nützliche Informationen und Besonderheiten

2. Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden allgemeinen Sicherheitshinweise bei Installation und Inbetriebnahme des Gerätes:

Die Montage und Installation des ISYGLT-Moduls darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Andere Tätigkeiten in Verbindung mit dem ISYGLT-Modul, wie Montage und Installation von Systemkomponenten mit geprüften Standard-Steckanschlüssen, sowie die Bedienung und Konfigurierung des ISYGLT-Moduls dürfen nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

Beachten Sie die zur Elektroinstallation gültigen Vorschriften des Landes, in dem das Gerät installiert und betrieben wird, sowie dessen nationale Vorschriften zur Unfallverhütung. Beachten Sie außerdem betriebsinterne Vorschriften (Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften).

 Vor dem Arbeiten am ISYGLT-Modul-System ist dieses spannungsfrei zu schalten und gegen das Wiedereinschalten zu sichern. Nach Abschluss der Montage-, Installations- und Wartungsarbeiten ist eine elektrische Prüfung durchzuführen! Es sind alle Schutzleiteranschlüsse und die Spannungen an allen Anschlusssteckern, sowie an jedem einzelnen Modulsteckplatz zu prüfen.

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modul eignet sich ausschließlich zur Regelung (Steuerung) in Verbindung mit ISYGLT-Systemkomponenten und Leuchten mit integrierter DALI-Schnittstelle. Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Insbesondere gilt dies für den zulässigen Umgebungstemperaturbereich und die zulässige IP-Schutzart. Bei Anwendung mit einer höheren geforderten IP-Schutzart ist das ISYGLT-Modul in ein Gehäuse bzw. einen Schrank mit einer höheren IP-Schutzart einzubauen.

2.2. Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Modul darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- explosionsgefährdete Umgebung

Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.3. Sichere Handhabung

Dieses Modul entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Jedes Gerät wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Dieses Modul nur in einwandfreiem Zustand betreiben unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung, den gültigen Vorschriften

und Richtlinien des Landes, in dem das Gerät installiert und betrieben wird, sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.

Das Modul ist zum Verteilereinbau (REG) auf einer 35mm DIN-Schiene nach EN 60715 in entsprechenden Norm-Gehäusen vorgesehen. Extreme Umgebungsbedingungen beeinträchtigen die Funktion des Produkts.

- Modul vor Stößen schützen
- Modul nur in Innenräumen verwenden
- Modul vor Feuchtigkeit schützen

Beachten Sie außer diesen Sicherheitshinweisen unbedingt auch die bei den einzelnen Tätigkeiten aufgeführten, speziellen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln.

2.4. Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Außerbetriebnahme und Entsorgung dürfen nur von fachspezifisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von einer ausgebildeten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Richtlinien ausgeführt werden. Andere Tätigkeiten in Verbindung mit dem ISYGLT-Modul, wie Montage und Installation von Systemkomponenten mit geprüften Standard-Steckanschlüssen, sowie die Bedienung und Konfigurierung des ISYGLT-Moduls dürfen nur durch eingewiesenes Personal erfolgen.

2.5. Veränderungen am Produkt

Eigenmächtige Veränderungen am ISYGLT-Modul, die nicht in dieser oder den mitgeltenden Anleitungen beschrieben sind, können zu Fehlfunktionen führen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.

2.6. Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör

Durch Verwendung nicht geeigneter Ersatz- und Zubehörteile kann das Modul beschädigt werden. Nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers verwenden.

2.7. Haftungshinweise

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachten der technischen Vorschriften, Anleitungen und Empfehlungen entstehen, übernimmt SEEBACHER keinerlei Haftung oder Gewährleistung. SEEBACHER haftet nicht für Kosten oder Schäden, die dem Benutzer oder Dritten durch den Einsatz dieses Geräts, vor allem bei unsachgemäßem Gebrauch des Geräts, Missbrauch oder Störungen des Anschlusses, Störungen des Geräts oder der angeschlossenen Geräte entstehen.

Für Druckfehler übernimmt SEEBACHER keine Haftung.

3. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beschränken sich auf den bestimmungsgemäßen Einsatz des Moduls und beziehen sich auf die Reparatur oder den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung an unsere unten angegebene Firmenadresse.

4. Konformitätserklärung

Die gültige Konformitätserklärung zum Modul können Sie unter Angabe von Type und Artikelnummer kostenlos wie folgt von uns anfordern:

Per Telefon: +49(0)8041/77776

Per Fax: +49(0)8041/77772

Per Mail: info@seebacher.de

5. Serviceanschrift

Seebacher GmbH

Marktstr. 57
83646 Bad Tölz
GERMANY

Tel.: +49 (0) 80 41 / 77 77 6

Fax: +49 (0) 80 41 / 77 77 2

www.seebacher.de
info@seebacher.de

6. Wartung / Pflege / Entsorgung

Das Produkt ist wartungsfrei. Es genügt von Zeit zu Zeit evtl. anfallende Staubablagerungen abzusaugen. Dies darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.

Entsorgung (Europäische Union)

Produkt nicht im Hausmüll entsorgen! Produkte mit diesem Symbol



sind entsprechend der EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektro-Altgeräte zu entsorgen!

7. Lagerung

Das Produkt muss trocken, vor Verschmutzungen und mechanischen Belastungen geschützt, gelagert werden. Nach einer feuchten oder verschmutzenden Lagerung darf das Produkt erst nach einer Zustandsprüfung durch eine zugelassene Elektrofachkraft betrieben werden.

8. Montage

(Nur durch zugelassene Elektrofachkraft!)

Montieren Sie das Produkt nur im spannungsfreien Zustand!

Abschalten der Spannungsversorgung, prüfen, ob Spannungsfreiheit besteht, gegen Wiedereinschalten sichern!

Das Gerät darf nur an Spannungen gemäß den technischen Daten betrieben und mit den darin definierten Strömen belastet werden. Verwenden Sie nur geeignetes Zubehör (System-Module).

Überprüfen Sie, ob sich im Produkt lose Teile befinden. Ist das der Fall, und ist das Vorkommen solcher Teile nicht explizit beschrieben, darf das Produkt nicht installiert oder in Betrieb genommen werden.

Verwenden Sie nur geeignete Leitungen und Befestigungsschrauben.

Montageort

- Das Produkt kann in beliebiger Lage in ein von der Elektrofachkraft zu bestimmendes Gehäuse (Verteiler, Schaltschrank) eingebaut werden. Maximale Umgebungstemperatur beachten!

Montageschritte

(Vor Montage komplett lesen!)

- Montieren Sie das Gerät in ein geeignetes Gehäuse.
- Stellen Sie die elektrischen Verbindungen gemäß Schaltplan her.
- Konfigurieren Sie die DIP-Schalter gemäß Ihren Anforderungen.
- Erst nach komplettem Anschluss und einem durch die Elektrofachkraft erfolgten Sichttest, darf die Anlage unter Spannung gesetzt werden.

9. Produktbeschreibung

Das ISYGLT-DALI-08B-DT8-Modul dient zur Ansteuerung von elektronischen Vorschaltgeräten für Leuchtstofflampen und elektronischen Trafos, die mit dem DALI-Protokoll kommunizieren. An einem DALI-BUS können bis zu 64 elektronische DALI-Vorschaltgeräte (DALI-EVG) betrieben werden. Jeder dieser 64 DALI-Teilnehmer (EVGs oder elektronische Trafos) muss mit einer eindeutigen Geräte-Adresse (DALI-Short-Address) programmiert sein. Jeder Geräte-Adresse kann durch Parametrierung des DALI-08B-DT8-Moduls eine von acht ISYGLT-Dimm-Gruppen in bis zu drei Konfigurationen (Setups) zugeordnet werden. Diese Dimmgruppen verfügen über alle im ISYGLT-System möglichen Eigenschaften bezüglich der Szenenspeicherung, Blendzeitberechnungen usw. Des Weiteren kann pro Dimm-Gruppe die Farbinformation gemäß „Device-Type-8-Standard“ gesteuert werden. Der gemischte Betrieb von DT8-Geräten und Standard-DALI-Geräten ist problemlos möglich.

Die drei möglichen Konfigurationen (Parametertabelle mit DALI-Short-Adressen und zugehörige ISYGLT-Gruppennummer) können durch Parametrierung fest eingestellt oder während des Betriebs geändert werden, z. B. in Abhängigkeit der Position von Trennwänden in Konferenzräumen oder der Nutzungsart von Mehrzweckräumen. Das DALI-08B-DT8-Modul programmiert nach jeder Änderung der Konfigurationsnummer alle DALI-BUS-Teilnehmer bezüglich ihrer Gruppenzugehörigkeit um.

Das Modul ist mit einer eigenen Netzversorgung ausgestattet. Dadurch ist eine frei konfigurierbare Havariefunktion für den entsprechenden DALI-BUS möglich. Alle DALI-Ausgabegeräte werden durch unser Konzept komplett in die Möglichkeiten des ISYGLT-Systems integriert. Somit steht der volle Funktionsumfang des ISYGLT-Systems zur Verfügung. Das Modul belegt am ISYGLT-BUS vier Modul-Adressen.

Laut Norm bleiben die DALI-EVGs immer unter Spannung, was letztendlich zu einem unnötigen Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand führt. Über einen virtuellen Ausgang ist ein Hauptschütz für die DALI-EVGs ansteuerbar. Wird nur die Netzspannung zu- oder abgeschaltet, kann es sein, dass Betriebsgeräte nicht mehr korrekt arbeiten, da während der Startphase schon Protokolle gesendet werden können. Dieser Effekt wird durch unsere Schaltungslogik vermieden.

- Notbedienmöglichkeiten durch zwei konfigurierbare Potis
- automatische Adressierung von neuen EVGs bei Austauscharbeiten
- EVG-Adressierung und Kontrolle in Verbindung mit dem IP-Master und dem DALI-Web-Plugin

Folgende Funktionen können durch das DALI-Modul selbstständig ausgeführt werden:

- Berechnung von Anstiegen mit Zeitkonstanten von 0,5 Sekunden bis 18 Stunden
- Selbstständiges Regeln von momentanen Analog-IST-Werten zu vorgegebenen Analog-SOLL-Werten mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit (optional in vorgegebener Zeit)
- Rückmeldung der Beendigung der Analogwertausgabe nach der Durchführung von Zeitfunktionen
- Stop-Funktion während der Durchführung von Zeitfunktionen
- OVERSAMPLING-Fehlerkorrektur (Mit dem sogenannten „OVERSAMPLING“ korrigiert das DALI-Modul selbstständig die durch die Zykluszeiten des BUS-Systems verursachten Sprünge der Analogwerte. Dazu werden die Analogwerte zwischen den BUS-Zyklen durch Linearisierung in die Auflösung von 8 Bit zurücktransformiert.)
- Durchführung von Blinkfunktionen

Sonderfunktion DIP-Schalter

DIP-Schalter 8-polig

- S1 OFF = Normalbetrieb, ON = Gerät arbeitet DALI-seitig nur als Netzteil, d.h. es werden keine DALI-Befehle gesendet; notwendig z. B. bei Adressierung durch externe Systeme
- S2 bis S8 Moduladresse ISYGLT

Ein-/Ausgänge

- 1 DALI-BUS

Anschlüsse

- 1 Spannungsanschluss 230V / 50Hz
- 2 Anschlüsse DALI-BUS
- 1 Anschluss für das Subnet (BUS A und B, RS-485)

Bauform

- Kunststoffgehäuse lichtgrau, schnappbar auf 35mm DIN-Schiene 6 TE

Funktionsanzeigen

		LED-Zustand	Bedeutung
● 1 x LED (rot)		AUS	keine Betriebsspannung
		EIN	Betriebsspannung, kein Fehler
● 1 x LED (gelb) Betriebsspannung / BUS		AUS	kein BUS-Signal detektiert
		EIN	BUS-Signal detektiert, eigene Adresse wird nicht erkannt
		Gleichmäßiges Blinken	BUS-Signal und eigene Moduladresse detektiert
● 2 x LED (grün)		D1 und D2 blinken abwechselnd	keine Parameterdaten im Modul
		D1 EIN, D2 AUS	Modul arbeitet nur als DALI-Netzteil

Parametrierung

Im ISYGLT ProgrammDesigner bestehen vielfältige Parametriermöglichkeiten:

- Gruppierung der einzelnen EVGs
- Drei Konfigurationen speicherbar
- Bestimmung des Einschaltverhaltens
- Überblendzeiten
- Notbetrieb bei BUS-Ausfall DALI und ISYGLT

Die Farbfunktionen für das DALI-Device-Type-8 sind in vier Grundfunktionen ansteuerbar. Diese Modes sind pro Gruppe individuell anwendbar.

Colormode Bits	Mode	Beschreibung
B0=0 B1=0	Absolute Farbtemperatur TC	Wert in K (15K bis 65535K) 16 Bit H-Teil in Dimmwert L-Teil in Blendzeit
B0=1 B1=0	Farbort XY nach Farbraum Chromatizitätswerts-Diagramm (CIE 1931)	X = Dimmwert 0-255 Y = Blendzeit 0-255 Wertberechnung X und Y $X = (0,00-1,00 \text{ Diagr. X-Koordinate}) * 256$ $Y = (0,00-1,00 \text{ Diagr. Y-Koordinate}) * 256$
B0=0 B1=1	Color-Szene	Szenen-Nr. 0-15 in Dimmwert (Blendzeit nicht verwendet)
B0=1 B1=1	Relative Farbtemperatur TC	Wert in Dimmwert (0-255) Blendzeit nicht verwendet Dimmwert 0 = Parameter TC-Min in K Dimmwert 255 = Parameter TC-Max in K

Die Parameter werden über die BUS-Leitung an das Modul übertragen und im Modul dauerhaft gespeichert.

10. Technische Daten

Typ	DALI-08B-DT8
Artikel-Nr.	80027160
Netzversorgung	230V / 50-60 Hz
Stromaufnahme	15mA
Isolationsspannung	3500V (ISYGLT, DALI / Netz)
Subnet (RS-485)	max. 5,6V Begrenzung durch Z-Dioden
Abmessungen	BxHxT 106x90x59mm REG (6 TE)
Gewicht	300g 205g ab Fertigung 2019 (Hardware-Version HW1.1)
Anschluss	Schraubklemmen 1,5mm ² steckbar
Betriebstemperatur	-10°C bis +50°C
Lagertemperatur	-25°C bis +70°C
Luftfeuchte	0-85% r.F. nicht kondensierend
Schutzart	IP 30
CE-Zeichen	ja

10.1. Anschlussbelegung

4-poliger Stecker (links)

≅ Ub	Betriebsspannung (nur für Durchgangsverdrahtung, nicht im Modul benötigt)
0V	0V Betriebsspannung (nur für Durchgangsverdrahtung, nicht im Modul benötigt)
A	BUS A (Subnet RS-485)
B	BUS B (Subnet RS-485)

6-poliger Stecker (rechts)

N	Neutralleiter
L	Netzspannung 230V (50-60Hz)
DALI+	DALI-BUS +
DALI+	DALI-BUS +
DALI-	DALI-BUS -
DALI-	DALI-BUS -

Geänderte Anschlussbelegung ab Fertigung 2019 (Hardware-Version HW1.1):

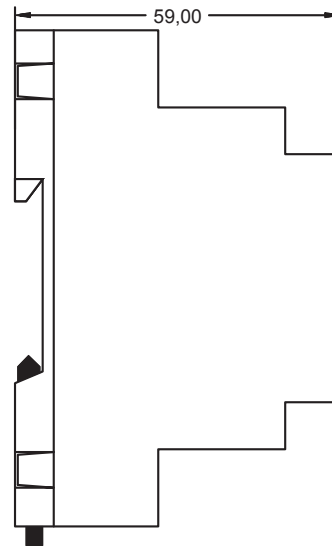
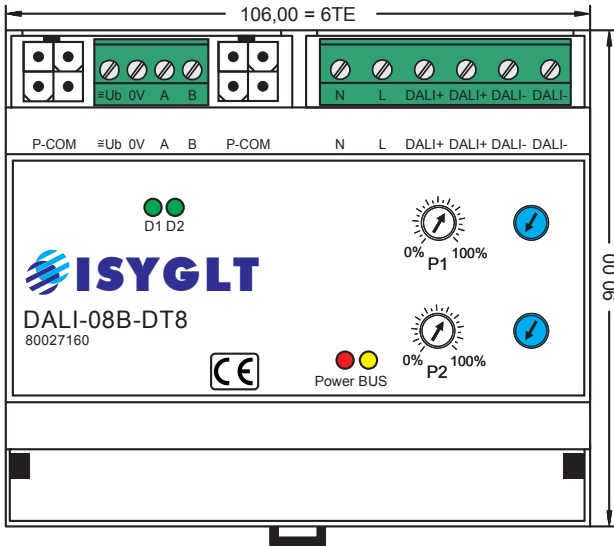
4-poliger Stecker (links)

≅ Ub	Betriebsspannung (nur für Durchgangsverdrahtung, nicht im Modul benötigt)
0V	0V Betriebsspannung (nur für Durchgangsverdrahtung, nicht im Modul benötigt)
A	BUS A (Subnet RS-485)
B	BUS B (Subnet RS-485)

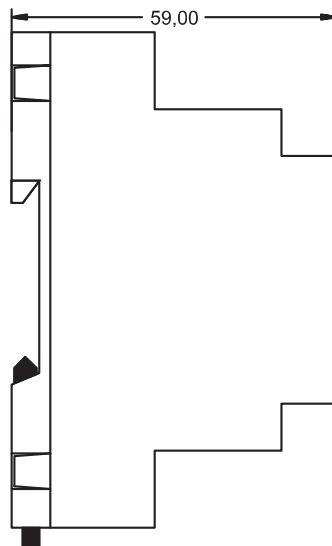
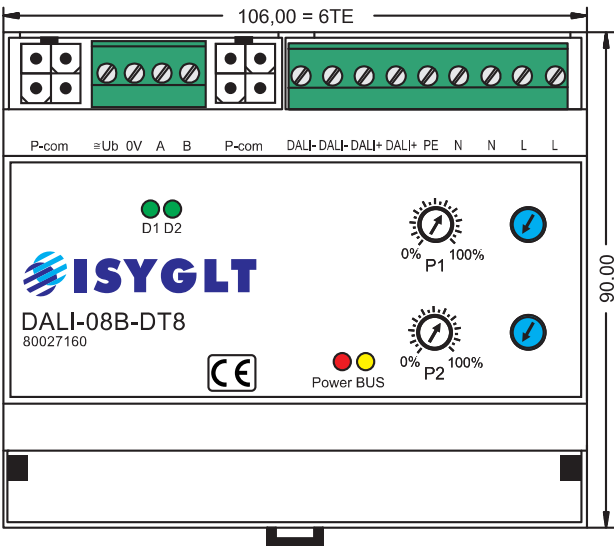
9-poliger Stecker (rechts)

DALI-	DALI-BUS -
DALI-	DALI-BUS -
DALI+	DALI-BUS +
DALI+	DALI-BUS +
PE	Schutzleiter
N	Neutralleiter
N	Neutralleiter
L	Netzspannung 230V (50-60Hz)
L	Netzspannung 230V (50-60Hz)

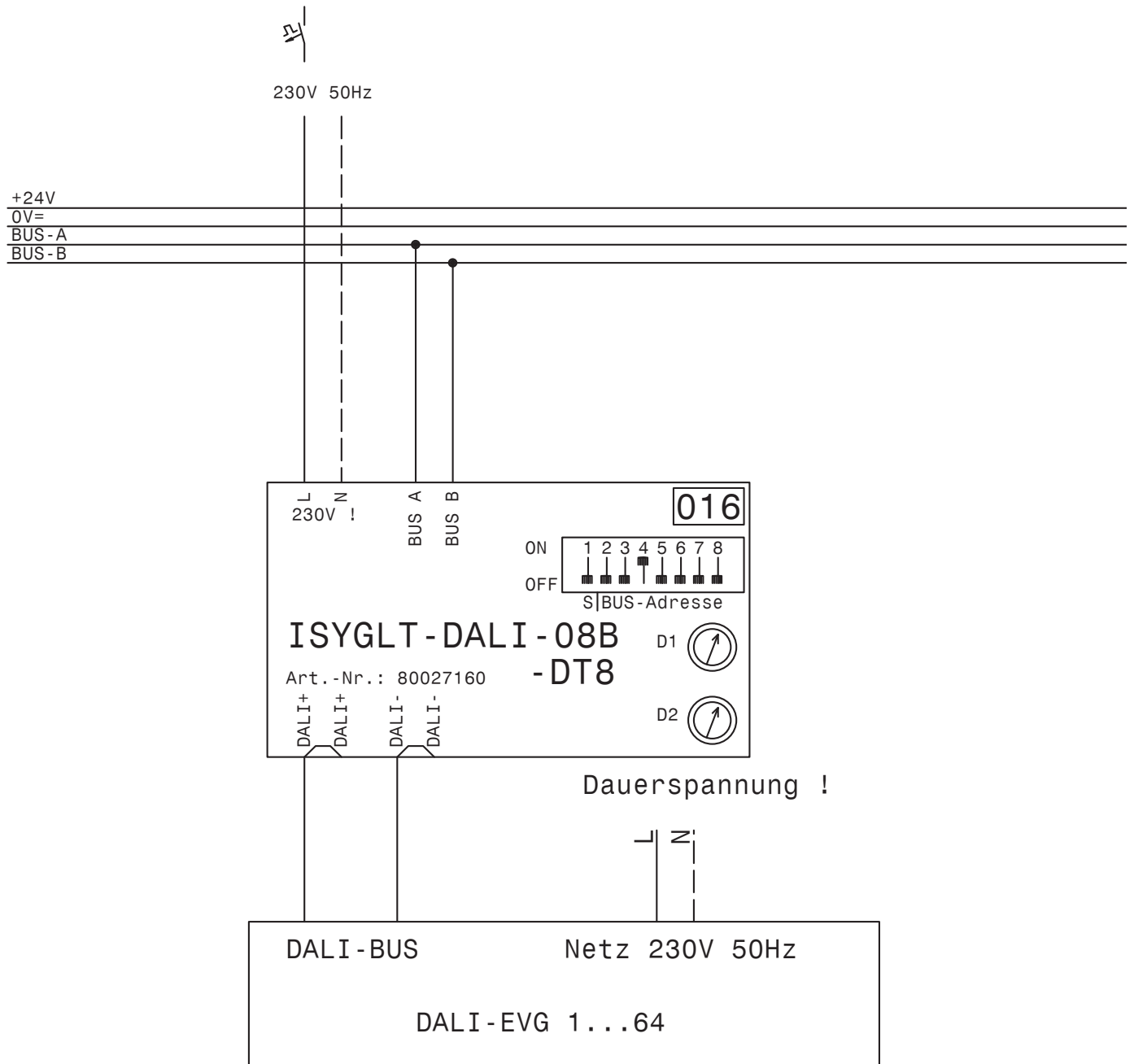
Ansicht



Ab Fertigung 2019 (HW1.1)



11. Schaltplan



Ab Fertigung 2019 (HW1.1)

